

**Factory Outlet Center contra Shop-in-Shop Kaufhaus
Szenen aus der freien Wirtschaft
Systemimmanente Betrachtungen**

Kunde	Maarten Weijers	Kunde	Sören Christensen/Lindergaard
Begleiterin/Kundin	Petra Horstmann	Schaufensterpuppe	Maren Gigga
Zeitungsverkäufer	Sören Gigga	Kaufhausinh.	J.B.Hartig
Kunde	Jörg Zastrow	Kundin	Petra Behrmann
Helpdesk	Regina Bongiovanni	Verkäufer	Wolfgang Dembeck
Toilettenfrau	Angelika Loseries	Lindgrün	Christian Loseries
Kunde	Heintje Heinze	Kundin	Karin Heinze
Kundin	Andrea Dembeck	Kunde	Stephan Wedde
Kundin	Marion Weber	Kunde	Peter Weber
Kundin	Karin Riese	Kunde	Klaus-Jürgen Riese
Kunde	Reinhard Sell	Vorhang	Astrid Peters

Kaufhausidee: Renate Hartig, Kaufhausstichworte: Hilke und Mario Feldmann mit Freunden, Horst Buresch und andere. Videoaufnahme: Horst N. Buresch/Eckhard Preck, Tontechnik: Delle Gigga. Story, Rollenbuch und Regie: Jürgen B. Hartig.

Ort des Geschehens ist ein Kaufhaus in einer Kleinstadt in der Lüneburger Heide. Im Nachbarort soll ein FOC, ein Factory Outlet Center eröffnet werden. Jeder aber will das FOC, weil man sich dadurch Tourismuskunden erhofft. Innenstadtläden und kleine Kaufhäuser aber befürchten eine Kundenabwanderungswelle. Funk und Presse berichten über den Konflikt.

Bühnenbild: Blick in ein Kaufhaus. Verkaufstresen, Wühltische,, Regale, Ständer, Informationsstresen, etc. Maren als „lebende“ Schaufensterpuppe. Der Vorhang ist noch geschlossen. Dort hängt ein Schild: Betriebsversammlung.

Einstimmungsmusik: „Heidemusik“.

Fußgänger in der Fußgängerzone. Ein Zeitungsverkäufer mit dem Heidekurier.

Zeitungsverkäufer (laut) **Heidekurier! Der neue Heidekurier! Heidekurier!**
Landesregierung genehmigt neues FOC in Bispingen!
Factory Outlet Center in Heidegemeinde! Soltau wehrt sich.
Heidekurier, der neue Heidekurier!

Zastrow Moooin! Nu bölk man nich so laut. Denn giff mi mol nen Heidekurier

Zeitungsverkäufer Hier, bitte schön. **Einen Euro**, bitte!

Zastrow Wat, för dat Käsblatt!? **Einen Euro!**

Zeitungsverkäufer Tja, das liegt an meinem Job.

Afterparty Gimmick 2007

- Zastrow Wieso dat denn?
- Zeitungsverkäufer Naja, ich bin ein **Ein-Euro-Jobber**....
- Zastrow Na, wenn dat so is. Hier heste noch **10 Cent**.
- Zeitungsverkäufer Wofür das denn? **Trinkgeld?**
- Zastrow Nee, för de **Sozialversicherung**.
- Zeitungsverkäufer *(laut)* **Heidekurier! Der neue Heidekurier!....** *(tritt ab)*
- Zastrow *(schlägt Zeitung auf und liest still)*
- Behrmann Naa, Herr Zastrow? Was gibt es Neues? Was hat der Zeitungsverkäufer denn da mit **Fäcktori Outlet Zenta** gemeint?!
- Zastrow Tja, dat is so ne Art **Dauerausverkauf in Verkaufsbuden** upp de grüne Wisch. Hier, hier steiht et: **Fabriks-verkaufs-zentrum**.
- Behrmann Aber, da sind doch gar keine Fabriken...auf der grünen Wiese...
- Zastrow Ne, dat meinen die wohl anners. Ich les mal för:

„Bispingen jubelt, Soltau will weiter kämpfen. Nach der Entscheidung für den Bau eines Fabrikverkaufszentrums in der Heide gibt es Kritik... Das **Landwirtschaftsministerium** hatte in einem Entwurf für ein Neues **Raumordnungsprogramm** die kleine Heide-Gemeinde als Standort für den Bau eines so genannten **Factory Outlet Centers** benannt.“
- Behrmann Raumordnungsprogramm? Wieso?
- Zastrow Na ja, wenn die neu bauen, müssen die ja auch wissen, was sie in welchen Raum stellen sollen. Ist doch logisch!
- Behrmann Und wieso Landwirtschaftsministerium?
- Zastrow Na, die bauen doch auf der **grünen Wiese**.
- Behrmann Ach sooo. Na, ich muss jetzt los, ich will noch ins Heide-Kaufhaus Löns.
- Zastrow Ich auch, aber keine Eile. Da hängt nen Schild. **Betriebsversammlung**. Dat duert noch ne beten.
- Behrmann Na, dann bis später. *(beide gehen)*

Vor dem Heide-Kaufhaus Löns. Am Eingang hängt das Schild: Betriebsversammlung. Stimmen hinter dem Vorhang. Der Vorhang öffnet sich. Verkaufspersonal und Geschäftsführer Löns im erregten Gespräch.

- Personal Das ist doch die Höhe. – Wie soll das denn laufen? – Unglaublich. etc.
- Löns Meine Damen und Herren, liebe Mitarbeiter. Ich bitte Sie. Es geht nicht anders. Wir müssen etwas tun. Sonst laufen uns die Kunden weg und über zu diesem **Factory Outlet Center**.
- Dann können wir dicht machen!
- Darum haben wir eine **Beratungsfirma** mit einem **Gutachten** beauftragt, um mit einem neuen Konzept unsere Position zu sichern. Um mit den Worten der **Deutschen Telecom** in dieser Anzeige zu sprechen:
(liest aus Anzeige)
Wir wollen auch in Zukunft unseren Mitarbeitern sichere Arbeitsplätze bieten! Der Wettbewerb ist die Herausforderung – kompetente Mitarbeiter, guter Service und zufriedene Kunden sind unsere Chance. Unsere Mitarbeiter sind engagiert und hervorragend ausgebildet.
Sie stehen für den Konzern Deutsche Telekom!
- Der letzte Satz muss natürlich heißen: **Sie stehen für das Heide-Kaufhaus Löns!**
- MA Dembeck Und wie sieht das neue Konzept nun aus?!
- Löns Nun, wir werden attraktiver werden müssen. Unser **Erscheinungsbild** muss neu gestaltet werden.
- alle MA Bravo!
- Löns Unser **Outfit** muss **cooler** werden.
- alle MA Bravo!
- Löns Unsere Sprache muss moderner sein. Wir werden zum **Service Team**. Einkaufen muss zum **Event** werden.
- alle MA Bravo!
- Löns Sonderverkäufe sind out – **SALE** ist in! – Mit **Specials**.
- alle MA Bravo.
- Löns Wir werden eine neue **Corporate Identity** aufbauen *(MA: Ahh)*, unsere Abteilungen werden zu einem **Shop-in-Shop System** umgestaltet *(MA: Ahh)* – Statt Verkaufspersonal werden Sie unser **Sales-Staff** sein. *(MA: Ohh)* – Unser Informationstresen wird zum **Helpdesk**.

Afterparty Gimmick 2007

alle MA Bravo!

MA Dembeck Und unser Kundenkindergarten wird zum **kindergarden**?!

Löns Nein, das wird das **Kid's Care Center**.

alle MA Bravo!

MA Dembeck Glauben Sie, **Mr. Löns**, dass unsere **customers** das verstehen werden?

Löns Nun, für die, die damit anfangs Probleme haben, wird es ein **Leaflet** mit Übersetzungen geben (*hebt ein Blatt hoch*)

Dann werden wir kundenfreundliche Öffnungszeiten einführen:
Von 10 Uhr morgens bis abends 18 Uhr.

alle MA Bravoooo!

Löns **Und dann wieder von 22 Uhr bis 2 Uhr nachts.**

alle MA Ohhhhhhhhhh (*irritiert, enttäuscht*)

MA Dembeck Warum das denn?

Löns Dann können auch Nachtschwärmer auf dem Wege zur Disco vorher noch **Shoppen** gehen.

Und dann noch eine ganz entscheidende Maßnahme, um Kosten zu sparen: **Wir werden die Hälfte des Personals einsparen.**

alle MA Waaaaaass?????!!!!

Löns Nun ja, unsere Modernisierungsmaßnahmen kosten ja schließlich Geld. Aber, die Beratungsfirma hat auch dafür ein akzeptables und sozialverträgliches Konzept:

Die eine Hälfte von Ihnen wird weiterhin bei uns arbeiten und zwar in Doppelfunktionen, und die andere Hälfte bekommt in der Zwischenzeit Gelegenheit, bei uns als **Kunden** einzukaufen. – Nach einem halben Jahr werden die dann zum Verkaufspersonal, also **Sales Staff**, und die bisherigen Verkäufer werden zu Kunden. Damit ist dann doch allen geholfen, nicht wahr!

alle MA Bravooooo!!!

Löns Ich danke Ihnen, ich wusste: Sie werden begeistert sein. Denn, wie hieß es doch bei der Telekom: „Wir wollen auch in Zukunft unseren Mitarbeitern sichere Arbeitsplätze bieten!

Uns zum Schluss hier noch unser neuer Firmenslogan: (singt)

„**Always shop on the bright side of life.**“ – Und nun an die Arbeit.

Hier wird der entsprechende Singing Call eingespielt. Der Vorhang schließt sich. Umbau.

- Zeitungsverkäufer **Heidekurier. Der neue Heidekurier.** Heidekaufhaus Löns entlässt Mitarbeiter und baut um. Wiedereröffnung in Kürze.
- Zastrow Moooin! Nu bölk man ich so laut. Denn giff mi mol nen Heidekurier
- Zeitungsverkäufer Hier, bitte. Das macht **zwei Euro.**
Zastrow Wat?! Für dat Käsblatt. Wieso denn jetzt **zwei Euro?**
- Zeitungsverkäufer Naja, ich **rationalisiere** jetzt, wie die beim Kaufhaus Löns.
- Zastrow Tja, aber – Du kannst doch keinen entlassen.
- Zeitungsverkäufer Richtig. Darum arbeite ich jetzt nur noch **halb** so lange, verkaufe also auch nur noch knapp die **Hälfte** Zeitungen. Also, muss ich den **Preis verdoppeln. Zwei Euro**, bitte. **Logo?**
- Zastrow *(kratzt sich am Kopf)* Tja, wenn dat so is. Denn giff mi man ein Exemplar. Und hier heste noch 5 Cent.*(gibt ihm Geld und liest)*
- Zeitungsverkäufer Wieso diesmal nur 5 Cent?
- Zastrow **Tja, ich rationalisier auch! Logo?**
- Behrmann *(kommt dazu)* Naa, Herr Zastrow? Gibt´s was Neues?
- Zastrow Jou, Kaufhaus Löns eröffnet heute wedder.
- Behrmann Oh, da bin ich aber neugierig. Wie die das wohl schaffen wollen mit der **Hälfte** des Personals?
- Zastrow Tja, da sag ich nur: **Neues Testament, Lukas 2, Vers 15.**
- Behrmann Und da steht was vom Heidekaufhaus Löns drinnen?
- Zastrow Blondchen! Ne, da steht in der Weihnachtsgeschichte:
Da sprachen die Hirten untereinander: Lasset uns hingehen und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kund getan hat. Naja, oder der **Heidekurier.**
- Behrmann **Amen.** Na, denn komm´ Se man. Gehn wa mal zu Löns. Geh´n wir **Shoppen.**

Das modernisierte Kaufhaus Löns wird eröffnet. Singing Call: Always look...Vorhang auf. Die Mehrzahl der Schilder ist jetzt in Denglisch, die letzten werden gerade noch aufgehängt. Die ersten Kunden erscheinen. Auftritte aus dem ganzen Saal.

Es kommen Behrmann, Zastrow, Ehepaar Riese, R. Sell.

Löns Ah, guten Tag meine Damen und Herren, werte Kunden.
Herzlich willkommen im **Shop-in-Shop Center Löns Village**. Bitte, lassen Sie sich zuerst an unserem **Helpdesk** registrieren für unser automatisches biometrisches **K-I-P, das Kunden-Identifizierungs-Programm**. Nur ein Digitalfoto und ein kleiner Fingerabdruck. Knips und Touch. Es tut auch nicht weh.

Die Kunden lassen sich „registrieren“. Digikamera/Blitz. Sie schauen sich neugierig um.

Löns Guten Tag, die Dame.
Guten Tag, der Herr. Herzlich Willkommen im **Löns Village**.

So, meine verehrten Kunden. Zur Neueröffnung des **Shop-in-Shop Centers Löns Village** haben wir uns einige Überraschungen ausgedacht. Jeder von Ihnen erhält ein kleines Geschenk. Außerdem haben wir einen Ehrengast, der das **Shop-in-Shop Center Löns Village** eröffnen wird.
(Die Kunden sammeln sich erwartungsvoll.)
Anlässlich des 100. Geburtstags von Astrid Lindgren im November ist es uns gelungen, den Cousin dritten Grades von Astrid Lindgren zu uns einzuladen. Aus den immergrünen Wäldern von Smaland in Schweden, der Heimat der Kinder von Bullerbü und Ronja Räubertochter, **Herr Astor Lindgrün**. *(alle klatschen Beifall)*

Lindgrün tritt auf in Lodenumhang und Schlapphut.

Löns Herzlich Willkommen, Astor Lindgrün!

Lindgrün **Hej, hej! Jaha, Tack!** – Tack.- Tack, tack, tack, tack, tack, tack, tack.

Löns Sie lesen aus Ihrem neuen Lyrik-Gedichtband. Richtig?

Lindgrün Jaha!

Löns Und wie heißt das Gedicht?

Lindgrün **Jooo, „Die S-t rümpfe der Pippi Langs-trümpf“**

Löns Ein Titel, der herrlich zu unserer neuen Textilabteilung passt, dem **Stockings Department**. – Bitte, Herr Lindgrün. Ihr Publikum.

Lindgrün *(Trägt sein Gedicht vor – Kunden klatschen)*

Löns Bravo. Ausgezeichnet. Literaturpreisverdächtig. Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Neu-Eröffnung des **Shop-in-Shop Centers Löns Village**.

Lindgrün Oh, ja, bitte. Ich hätte da noch ein Gedicht aus meinem Lyrikband.

Löns Ja, bitte, gerne.

- Lindgrün Noch ´n Gedicht. (*liest ein Gedicht von Heinz Ehrhard*)
- Ein langer dicker Regenwurm – geriet in einen Wirbelsturm,
der trug ihn in den Himmel.
Nun dient er oben, nein, wie fein, dem allerliebsten Engelein
als Klöppel einer Bimmel.**
- Löns Verzeihen Sie, Herr Lindgrün. Das ist doch wohl aber ein Gedicht vom großen **Heinz Ehrhard**??!!
- Lindgrün Nun ja, aber es hätte auch von mir sein können. Heinz Ehrhard ist mir leider nur zuvor gekommen....
- Löns Trotzdem, vielen Dank, dass Sie sich her bemüht haben. (*Klatschen*)
- Lindgrün Danke. Tack, tack, tack. Hej, hej. (*tritt ab*)
- Löns Ja, bitte, meine Damen und Herren, schauen Sie sich um. Unser zahlreiches **Service-Team** wird Sie gern und fachlich kompetent beraten.
- Zastrow Denn kommt Se man, Fru Behrmann. Wi kiekht us mol nen beten üm.
- Behrmann Aber geeerne, Herr Zastrow. (*Abgang in die Bühne*)
- Ehepaar Heinze tritt in Sportkleidung auf. Es wendet sich an Herrn Löns*
- Heintje Guten Tag. Verzeihen Sie, bitte, wo ist hier...
- Löns (*selbstgefällig*) Willkommen im **Shop-in-Shop Center- Löns Village**, mein Herr, der **Helpdesk** wird Ihnen gerne helfen.
- Heintje Oh, danke. – **Arroganter Fatzke!** – Bitte, wo ist hier die **Sportabteilung**?
- Bongiovanni (*flötet*) Willkommen im **Shop-in-Shop Center- Löns Village**. Die Sportabteilung befindet sich im **Basement**.
- Heintje Die ist **wo**?
- Bongiovanni Im **Basement**!
- Karin Sie meint **Keller**, Schatzi. - Danke, Fräulein.- Komm, Schatzi. (*Sie gehen die Treppe hinunter*)
- „Ehepaar“ Andrea und Stephan . Stephan mit Laptoptasche. Sie gehen an den Helpdesk.*
- Bongiovanni Willkommen im **Shop-in-Shop Center- Löns Village**. Mein Name ist Regina. Was kann ich für Sie tun?
- Andrea Mein Mann geht ungern **shoppen**. Kann er hier irgendwo warten?

Afterparty Gimmick 2007

- Bongiovanni Aber natürlich, meine Dame. Darauf sind wir selbstverständlich eingerichtet. Mit unserem **E-P-S**, dem **Ehepartner Park Service**.
- Setzen Sie ihn da drüben auf die Bank.
 Ich behalte ihn im Auge.
- Andrea Oh, vielen Dank! – Komm, Schatzi, setzt dich dort hin. Die Dame hier wird auf dich aufpassen. Mausilein kommt auch bald wieder. Bussi!
*(Kuss auf die Wange. Stephan öffnet seinen Laptop und arbeitet.
Andrea wendet sich nochmals an Regina)*
- Sagen Sie, wo ist die Kosmetikabteilung?
- Bongiovanni Die Abteilung für **Beauty und Wellness** ist gleich hier drüben.
- Andrea geht dorthin, es ist aber keine Bedienung dort. Sie ruft lautstark.*
- Andrea Hallo! Bedient hier denn niemand?
- Löns Aber selbstverständlich, gnädige Frau. Einen Augenblick, bitte.
Frau Bongiovanni, bitte rufen Sie doch Frau Loseries aus der **Hygiene Abteilung** aus. Sie möchte umgehend nach **Beauty und Wellness** kommen. – Einen kleinen Moment bitte, gnädige Frau...
- Andrea Ohh, danke, ähh, bitte.
- Bongiovanni *(ruft aus)* **Toilettenfrau Loseries**, bitte nach **Beauty und Wellness**.
Toilettenfrau Loseries, bitte.
- R. Sell *(Tritt an den Helpdesk. Tonfall Heinz Ehrhard. Mit dicker Hornbrille)*
- Guten Morgen, liebe Frau, - ach, sagen Sie doch, **wo kann** ich hier mal **müssen**?
 Wo ist der **Abort**, wo ist denn hier die **To**?
 Ich fühl mich ganzschön unter Druck.
 Nun ja, das reimt sich zwar nicht, aber entspricht meiner Stimmung.
 Genau! Was bin ich heute für ein Schelm...
- Bongiovanni Die ist im **Basement**, Herr Ehrhard!
- R. Sell Hahaa! Das ist ja wie bei mir. Mein Druck ist auch im **Untergeschoss**.
(deutet auf „Körperunterhälfte“ und geht)
- Gleichzeitig Auftritt Toilettenfrau Loseries. Mit weißem Kittel, Toilettenbürste...)*
- Löns Da sind Sie ja! Diese Dame hier möchte bedient werden.
Fachkundig, verstehen Sie!
- Loseries Aber natürlich, Chef.

Afterparty Gimmick 2007

Was darf es denn sein, gute Frau?

Andrea Ich bekomme so leicht **Pickel im Gesicht**.

Loserias Da nehme Se mal diese Creme. Das is ne Handcreme, die nehm ich nach´m Putzen unten in den Toiletten auch immer. Ich zeig´s Ihnen mal. Gut einreiben, am besten mit ner feinen Bürste, dann vorsichtig einklopfen. Sooo.

(Sie reibt der Kundin etwas Nivea ins Gesicht und „klopft“ dann mit ihrer Toilettenbürste die Creme ein)

Sehn Se, soo. Dann gut abwischen (*wischt mit Toilettenpapier ab*) und danach spülen. Kann ma sich gut merken. **Abwischen - Spülen**. Wie bei mir unten bei den WCs.

Andrea Na, ich weiß nicht...Ich glaube, jetzt muss ich mich wohl erst einmal wieder etwas zurecht machen! Wo sind die WCs?

Loserias Da lang. Warten Se mal, wo Se da gerade hingehen, könnten Se mich vielleicht auch mal nen Moment vertreten. Hier, mein Kittel könnte Ihnen passen. Und hier, nehm Se mal nen paar Toilettenpapierrollen mit nach unten. Danke.

Andrea geht mit den Rollen ab zu den WCs. Angelika macht sich zu schaffen und geht an Kleiderständer und ordnet sie. Heinzes treten mit Nordic Walking Stöcken auf.

Heintje Ich weiß nicht. Diese Stöcke passen irgendwie nicht richtig.

Karin Dann müssen wir mal fragen, welches die richtige Länge wäre.

Loserias **Körpergröße mal 0,66**. Das dürfte die richtige Stocklänge sein. Wie bei meinem kleinen Wisch-Wasch-Schrubber in den Toiletten.

Karin Vielen Dank. Komm, Schatzi, wir lassen Deinen Stock anpassen.

Beide ab. – Auftritt Petra Horstmann mit Maarten und Sören. Petra in schrillum Outfit mit Sonnenbrille. Beide Männer bei ihr eingehakt.

Petra Hallo-oh. Wo kann ich die Jungs hier mal parken?! Ich will mich mal ein wenig umschauen.

Bongiovanni Dafür haben wir unseren **E-P-S**, unseren **Ehepartner Park Service**. Setzen sie die Jungs, pardon, die Herren man da drüben zu dem anderen Herrn auf die Bank. Ich kümmerge mich um ihn.

Petra Okaaay, aber nicht vernaschen, Süße. Nur aufpassen.

Maarten und Sören setzen sich links und recht von Stephan auf die Bank.

Afterparty Gimmick 2007

Bongiovanni Keine Sorge, Schätzchen, äh, gnädige Frau, das geht in Ordnung.
Die Jungs bekommen was zum Spielen.

*Regina B. holt unter dem Tresen zwei Teddybären hervor und gibt sie Maarten und Sören.
Die spielen eine Weile damit. Sörens Teddy macht **Böööh**, Maartens nicht. Also macht Maarten selbst das Böööh. Stephan guckt irritiert von einem zum anderen und arbeitet dann weiter.*

Inzwischen ist Petra in der Damenbekleidungsabteilung.

Löns Sie suchen etwas, junge Frau?

Petra Klar, Daddy, einen Verkäufer. Und ein neues geiles Outfit.

Löns Na, bei ihrer Figur kein Problem, junge Frau.

Petra Nicht anmachen, Daddy. Lassen Sie mal einen Verkäufer **auflaufen**.
Ich suche eine **Kleinigkeit von Hose**.

Löns Oh, selbstverständlich... Frau Bongiovanni. Der Herr Dembeck aus der **Fahrradabteilung** soll schleunigst in die Damenabteilung kommen. Das Personal wird knapp. Der soll sich beeilen.

Bongiovanni Herr **Dembeck** bitte in die **Damenbekleidungs-Abteilung**.
über Mikro Herr Dembeck bitte.

Dembeck kommt mit Arbeitsschürze, Baseballmütze, Schmutztuch und Schraubenschlüssel.

Löns Wie sehen Sie denn aus, Herr Dembeck?! – Na, hilft nichts. Da, die Dame möchte bedient werden. Sie sucht eine Hose. **Eine Kleinigkeit von Hose...**

Dembeck Hallöchen, schöne Frau. Was darf es denn sein? **Neue Reifen auf die Felgen? Flotte Felgen übrigens.**
(Er guckt anzüglich auf die Beine und weist mit der Hand dahin.)

Petra Hey, Du **Möchtegern Humpfrey Bogart**. Ich suche eine....

Dembeck **...Kleinigkeit von Hose**. Ich weiß. Dann darf ich Ihnen mal was zeigen.

Dembeck und Petra gehen. Maarten und Sören spielen noch immer mit ihren Teddies.

Maarten Hallo, **Frau Helpdesk**. Ich will auch einen Teddy, der **Böööh** macht.

Bongiovanni Habe ich leider nicht mehr. Hier haben Sie beide etwas zum Lesen.

*Sie bringt beiden Playboyhefte. Maarten und Sören freuen sich und sind ganz angeregt.
Sie lesen und lassen ihre Teddies mitlesen.*

Afterparty Gimmick 2007

Maarten Guck mal, Teddy. **Geiles Meisje.** (Einige Worte Holländisch)

Sören **Echt stark, was, Teddy!** (Einige Worte Dänisch)

Beide zeigen ihren Teddies über Kreuz(cross-over-view) das Heft des anderen, an Stephan vorbei. Der ist irritiert und entrüstet.

Ehepaar Heinze tritt erneut auf (mit Stöcken). Sie gehen zum Helpdesk.

Heintje Entschuldigung, wo ist hier die Bettenabteilung?

Bongiovanni In der Abteilung **Wellness and More. First Floor.**

Heintje Wo?

Karin Das versteht doch kein Mensch!

Bongiovanni Tja, ich auch nicht. Fragen Sie mal den Chef.

Löns Aber, meine Herrschaften. Kein Problem. Wir haben hier ein kleines **Leaflet** vorbereitet. Da finden Sie die entsprechenden Übersetzungen ins Deutsche. Wir haben uns dem Trend angepasst. **Denglisch ist die Geschäftssprache. Normales Deutsch ist für zu Hause.** Das sagt auch **Herr Oettinger aus Baden-Württemberg.** Für unsere hiesigen Kunden ist sogar eine **plattdeutsche** Version vorrätig. Hier bitte. (*greift sich ein Blatt vom Helpdesk und übergibt es*)

Heintje Oh, danke.

Karin Sehr freundlich. Wo war noch mal die **Bettenabteilung**, pardon, die Abteilung **Wellness and More.**

Bongiovanni **First Floor.**

Karin (*liest*) Komm, **Baby.** Erster Stock. (*Abgang in die Kulisse*)

Andrea kommt von der Toilette zurück. Im weißen Kittel.

Andrea (*zu Löns*) Sagen Sie mal, ist das ein Irrer da unten in den Toiletten?! Da zitiert ein **Waldschrat** Gedichte.

Löns Ach, du liebe Güte. Das ist sicherlich der Herr Lindgrün. Hätten Sie die Güte und holten ihn nach oben. Vielen Dank.

Andrea geht wieder zu den WCs, um Lindgrün zu holen. R. Sell tritt wieder auf. Aufgeregt.

R. Sell Sagen Sie mal, da oben in ihrer Bettenabteilung schnarcht jemand. Da liegt ein älteres Ehepaar im Bett und schläft. Mit Nordic Walking Stöcken! Unerhört. Ich bin empört.

Afterparty Gimmick 2007

Löns Ach, du liebe Güte. **Frau Loseries** gehen Sie bitte und wecken Sie die guten Leutchen und bringen Sie sie nach unten.

Loseries ab, R. Sell guckt Bücher an. Ehepaar Weber/Berlin betritt das Kaufhaus.

Marion Weber Guten Tag, mein Name ist Marion Weber...

Peter Weber Entschuldige mal, das ist mein Satz!
Guten Tag, mein Name ist Peter Weber – aus Berlin.

Löns Ja, ich weiß.

Peter Weber Ach!

Löns Und was können wir für Sie tun?

Peter Weber Naja, wir sind heute 35 Jahre verheiratet...

Löns Ja, das sieht man.

Peter Weber Ach!

Marion Weber Wir wollen morgen feiern, und da möchten wir uns **äquivalent** einkleiden.

Löns Verzeihung, das heißt **adäquat**, meine Dame.

Peter Weber Ach! – Na, dann eben das.

Andrea tritt mit Lindgrün auf. Sie zerrt ihn, er stolpert hinter her.

Andrea Das ist er!

Lindgrün Das stimmt!

Peter Weber Ach!

Löns Herr Lindgrün, ihre Gedichtkunst in allen Ehren. **Aber nicht auf unseren Toiletten.** – Sie können sich nützlich machen. Wir haben Personalmangel. – Bitte, dieses Ehepaar sucht **Klamotten**, pardon, **Kleidung** für ihren Hochzeitstag. Bitte, seien Sie den Herrschaften behilflich. (zu Webers) Wie war doch noch mal Ihr Name?

Peter Weber Mein Name ist Peter Weber....

Löns Ja, ja, bitte, folgen Sie diesem Herrn. Er ist **Spezialist für Spezial-Kleidung**...wie man sieht....

Loseries tritt mit Heinzes auf. Sie schiebt sie vor sich her. Heinzes zeigen sich empört. Maarten und Sören verfolgen das Geschehen amüsiert, Stephan blickt nur kurz auf, schüttelt den Kopf und „laptopt“ weiter.

- Loseries Das sind sie. (*Anschließend geht sie Wühltische ordnen*)
- Löns Sagen Sie mal, wie kommen sie dazu, in unserer **Bettenausstellung** zu schlafen und zu schnarchen?? Dazu noch mit Stöcken!
- Heintje Wir machen immer um diese Zeit unser **Mittagsschläfchen**. Darum!
- Karin Genau, gib´s ihm **Baby**. – Komm, wenn man uns nicht schlafen lässt, dann gehen wir noch **Schnäppchen shoppen**.
- Da, an den **Wühltischen**....
- Löns Das sind **Specials!** – **Wühltische, phh**.
- Ehepaar Riese betritt die Szene. Sie resolut, er schlappt hinterher.
Herr Dembeck kommt zurück aus den Umkleidekabinen.*
- Dembeck Sie rufen bitte, wenn Sie mich brauchen?!
- Petra Aber klar, **Honey**. Pass auf, dass meine Jungs keinen Unsinn machen.
- Löns (*zu Rieses*) Guten Tag, die Herrschaften, Sie wünschen?
- Karin Riese Ich suche **Oberbekleidung**. Im **unteren Größenbereich**.
- Löns Herr Dembeck, übernehmen Sie bitte.
In der **Fahrradabteilung** ist im Moment sowieso nichts los.
- Dembeck Guten Tag, was darf es sein?
- Karin Riese (*Sie geht zur Schaufensterpuppe Maren*)
- So etwas. Das sieht hübsch und elegant aus – **und macht so schlank**.
- Dembeck Naja, werte Dame, ich weiß nicht. Bei ihrer **Reifengröße** und dem **Fahrgestell**....
- K-J. Riese Na, hören Sie mal. Ich bin **Rechtsanwalt**. Gemäß Paragraph 185 StGB ist das eine persönliche Beleidigung...
- Karin Riese Ach, lass man, **Hasi**, Deine **Mausi** macht sich da nichts draus.
- Dembeck Naja, und ganz billig ist das auch nicht. **Sonderanfertigung**.
Ob Sie sich das leisten können?
- K-J Riese Na, hören Sie mal. Ich bin **Rechtsanwalt**. Gemäß Paragraph 824 BGB ist Ihre Aussage geeignet, den Kredit eines anderen zu gefährden ...
„Für die Rolle habe ich sieben Jahre studiert!“ (Orig. K-J.Riese)
- Karin Riese Ach, lass man, **Hasi**. Deine **Mausi** macht sich da nichts draus.

Dembeck Vielleicht wollen Sie es da an den **Wühltischen** mal versuchen.
Schnäppchen ohne Ende.

Löns **Wühltische! – Specials, Herr Dembeck, Specials!**

Petra Herr Dembeck - **Honey?**

Dembeck Ich eile, ich eile (*eilt in die Umkleidekabinen*)

Maarten und Sören langweilen sich. Sie stehen auf und schauen sich im Kaufhaus um. Beide behalten die Teddies in der Hand. Sie gehen zu der Schaufensterpuppe und betrachten sie, dann zupfen sie an den Ärmeln, am Rock etc. Sie bücken sich beide, um die Beine besser betrachten zu können. Maren stemmt empört die Arme in die Seite.

Maarten Ah, guck mal, Sören, hat die lange Beine. (*streichelt ein Bein*)
(*Maren gibt ihm einen Klaps auf den Kopf und steht dann wieder starr*)

He, Sören, lass das!

Sören **Was? Ich habe nix gemacht!** (*er bückt sich nach hinten*)

Oj-joj-joj, die Puppe hat einen knackigen Po!

(*Maren gibt ihm einen Klaps auf den Po*)

He, Maarten, was soll das?

Maarten Ehrlich, Sören. **Ich** habe auch nix gemacht.

Maren Das war **ich** meine Herren. **Und nun Schluss mit der Fummelei!**
Ich stehe hier nicht zum Vergnügen, das ist ein anstrengender
Ein-Euro-Job. Ich stehe hier als Ersatz für eine kaputte Schaufenster-
puppe. **Und jetzt Hände weg von dieser Puppe.**

Loseries Genau. Sonst haut Mutter mal dazwischen. Ist das klar?

An den Grabbeltischen geht es inzwischen hektisch zu. Heinzes, Rieses, Behrmann und Zastrow wühlen und streiten und zerren an Kleidungsstücken.

Petra Horstmann tritt wieder auf. Sie stemmt die Hände in die Hüften, droht mit dem Finger.

Petra Na, treiben meine bösen, bösen Jungs wieder Unsinn?!

Maarten/Sören (*richten sich auf und knuddeln [cuddle] ihre Teddies*)

Neeeiin! Wir sind ganz artig.

Im Hintergrund beginnt jetzt ein lautstarker Streit an den Grabbeltischen. Jeder will das Teil des anderen.

Afterparty Gimmick 2007

Petra Gut, Jungs, ich verzeihe euch. Aber jetzt sorgt mal für Ordnung hier. Dies Gekeife und Streiten da, geht mir **echt** auf den Senkel.

Maarten Hallooo! **Klappe halten!** – Sagt man das so?

Petra Jou, kann man sagen.

Sören Wir sind jetzt **die Ordnungsamt**, okay? – Sagt man das so?

Petra Ne, aber verstehen tut man´s.

Maarten Also, alle Kunden herkommen und da aufstellen.
Immer als Paare, So...

Maarten stellt einen Square auf.

In dem Moment kommen die Webers mit Lindgrün zurück. Putzig angezogen.

Alle Ahhh. Ohhh Ojojoj... ..

Maarten *(zu Webers)* Stellen Sie sich an die Seite und gucken Sie zu.

So, da ein Paar, da ein Paar, da...da. 4 Paare, Okay.

Sie sind Stamm-Kunden, okay? (Heads)

Sie sind Neu -Kunden, okay? (Sides)

Und nun gut aufpassen. Los, Sören, jetzt Du.

Singing Call Melodie „Always look on the bright side of life“

Sören	Stamm-Kunden Drehtür rechts	(Star right full turn)
	Neu-Kunden Drehtür links	(Star left full turn)
	Stamm-Kunden bitte zum Helpdesk	(Tänzer zum Helpdesk)
	Kunden-Identifikation	(Foto)
	Und zurück.	
	Neu-Kunden bitte zum Helpdesk	(Tänzer zum Helpdesk)
	Kunden-Identifikation	(Foto)
	Und zurück.	
	Sicherheitscheck Partner	(gegenseitig kurz abtasten)
	Security Check Nachbar	(dito)
	Stamm-Kunden Abteilungswechsel	(Right and Left Thru)
	Neu-Kunden bitte rechts anstellen	(Lead right, Veer Left)
	Alle zum nächsten Sonderangebot	(All eight circulate)
	Angebot prüfen (check offer)	(Bend the line)

Über die Treppe zum Basement Alle Pass Thru in der Hocke + hoch
Don´t worry – Be happy Alle Swing
Promenade zu den Sonderangeboten Alle promenieren zum Grabbeltisch,
der in die Kreismitte geschoben wird.

Maarten So, liebe Leute, liebe Kunden, **jetzt haben sie die große Auswahl.**
Aber: **Mit Disziplin! Ordentlich. Okay?!**

*Tänzer stürzen sich alle auf den Grabbeltisch und zerren an den Kleidungsstücken.
Sie schimpfen und kreischen und benehmen sich völlig undiszipliniert.*

*Maarten und Sören schlagen die Hände über den Köpfen zusammen und umarmen sich
verzweifelt.*

Maarten/Sören: Oh, neiiiiin.

Petra stellt sich in ihre Mitte und tröstet sie.

Abschlussmusik: „Heidemusik“..

Ende